

Für wen kommt ein Bioabfallbehälter in Frage?

Jeder Grundstückseigentümer im Landkreis kann einen Bioabfallbehälter bestellen.

Was kostet die Biotonne?

Für die Biotonne wird keine gesonderte Behälteranschlussgebühr erhoben. Es wird nur eine Leerungsgebühr für die tatsächlichen Leerungen erhoben.

Wie ist der Leerungsrhythmus der Biotonne?

Die Biotonne wird 14-tägig entleert. Für bestimmte Orte und Straßen erfolgt die Entleerung auf telefonischen Abruf.

Was ist an der Biotonne neu?

Neu ist der Filterdeckel. Der Filterdeckel schließt durch eine neuartige Doppeldichtung die Mülltonne absolut dicht ab. Im eigentlichen Kernstück des Filterdeckels, dem Biofilter, verwandeln aktive Enzyme und Mikroorganismen Fäulnisgase in harmlose, geruchsfreie Substanzen. Der Bio-Filterdeckel bietet nicht nur Gestank Einhalt, auch der Ungezieferbefall geht deutlich zurück. Das Filtermaterial, das nur alle zwei Jahre gewechselt wird, ist im Übrigen völlig unschädlich und wird über die Biotonne entsorgt. Die Filter werden von der Abfallwirtschaft des Landkreises zur Verfügung gestellt!



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin
www.ostprignitz-ruppin.de



Landkreis
Ostprignitz-Ruppin



Infoblatt der Abfallwirtschaft



Persönlich erreichen Sie uns unter:



Abfallberatung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Neustädter Str. 14
16816 Neuruppin
Frau Christel Krause
Telefon 03391 6886766
christel.krause@opr.de

Frau Ursula Kohlmei
Telefon 03391 6886772
ursula.kohlmei@opr.de

Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft halten wir für Sie viele weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft bereit.



Besuchen Sie uns unter www.opr.de/abfallwirtschaft oder nutzen Sie mit dem Smartphone den QR-Code.

AWU OPR



AWU Abfallwirtschafts-Union
Ostprignitz-Ruppin GmbH
Telefon 033920 502-0

Hallo, ich bin die Neue...

*...für Küchen- und
Gartenabfälle.*



Stand: Juni 2015

Verantwortung für eine saubere Umwelt.

Die Biotonne ist da!

Die Biotonne ist ein separater Behälter für organische Küchen- und Gartenabfälle und steht ab **01.01.2016** flächendeckend im Landkreis Ostprignitz-Ruppin zur Verfügung.

Was gehört in die Biotonne?

Haushaltsabfälle z. B.:

- Topf-/Balkonpflanzen
- Obstreste
- Teefilter, -beutel
- Gemüsereste
- Kaffeefilter/-satz
- Nüsse/Nußschalen
- Brot- /Kuchenreste
- Fischreste
- verdorbene Lebensmittel
- Schnittblumen
- Schalen von Zitrusfrüchten
- Kartoffelschalen
- sonstige Speisereste
- Eierschalen



Gartenabfälle z.B.:

- Laub
- Fallobst
- Pflanzenreste
- Rasenschnitt
- Blumen
- Blumenerde
- Baumschnitt
- Strauchschnitt
- Wildkräuter
- Heckschnitt
- Pflanzenreste



Sonstige Bioabfälle:

- Holzwolle
- Holzspäne
- Sägemehl (von unbehandeltem Holz)
- Holzkohle und -asche

Was gehört nicht in die Biotonne?

- Katzen-, Kleintierstreu, Fäkalien
- Kunststoffe, Verpackungen, Folien, Tüten
- Metalle, Alufolie, Dosen
- Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel
- Textilien, Leder
- behandeltes Holz
- Erde, Sand, Kies, Steine, Asche
- Schadstoffe u.ä.

In welchen Größen gibt es die Biotonne?

Die Biotonne ist nur als 120 l Behälter erhältlich.

Was ist bei der Benutzung der Biotonne zu beachten?

Sehr feuchte Küchenabfälle, gekochte Lebensmittelreste oder verdorbenes Obst, können sehr schwer sein. Die Biotonnen dürfen aber, wie alle anderen Abfallbehälter auch, nicht zu schwer befüllt (ca. 50 kg) werden.

Wie beuge ich Geruchsbelästigungen bzw. Madenbefall vor?

Benutzen Sie Zeitungspapier, Küchenkrepp oder Papiertüten. Ansonsten schützt der Filterdeckel vor Geruch und Madenbefall. Der Bio-Filterdeckel ermöglicht eine ganzjährig 14-tägige hygienische und geruchsfreie Abfuhr von Bioabfällen.

Wählen Sie als Standort einen schattigen Platz im Freien aus.

Nach 6 Tagen Ruhe



links:
Tonne ohne
Gummilippe
und ohne Filter

rechts:
Tonne mit
Gummilippe
und Filter

Warum macht es Sinn, einen Biobehälter zu nutzen?

Hierdurch wird ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz geleistet, da der Bioabfall nicht mit dem Restabfall entsorgt wird.

Zur Zeit besteht noch annähernd die Hälfte des Restmülls aus biologischen Abfällen, die hochwertig verwertet werden können. Pflanzennährstoffe können dem Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

Eine ressourcenorientierte und klimaschonende Kreislaufwirtschaft gelingt umso besser, je gründlicher Abfall getrennt wird.

Es bleiben mehr Rohstoffe erhalten, es wird weniger Energie eingesetzt und damit werden die Umwelt sowie das Klima geringer belastet.

Noch effektiver wäre nur eine konsequente Abfallvermeidung.

Bioabfall ist ein Abfall zur Verwertung!

Ausgeschlossen sind unter anderem Tierkörper- teile und jedwede Art von Exkrementen oder mit Exkrementen behaftete Kleintierstreu.

Vermeiden Sie Biofolientüten, weil diese in der Kompostieranlage nicht schnell genug verrotten.